

z. H. Herrn Müller - Rückmeldung zum Feldversuch mit dem ...  
[REDACTED] -> mvg@mathy.de

14.10.2003

18:00:52  
MVG  
M.V.T.H.E.-SCHMIERSTOFFTECHNIK GMBH  
17.10.03 15-16  
EINGANG K.

Sehr geehrter Herr Müller,

Nach einem aufregenden Jahr mit vielen auf und abs, erhalten Sie nun eine kurze Rückmeldung zu dem Feldversuch mit dem Mathy-Additiv in einem Audi 1,9 TDI, BJ. 95<sup>er</sup> welcher mit 120.000 km auf Rapsöl umgerüstet wurde. Mittlerweile hat das Fahrzeug knapp 200.000 km abgespult, davon die letzten 40.000 km mit dem Additiv.

Nach dem Ölwechsel und der Zugabe des Additivs wurde schon bei den ersten Kaltstarts ein deutlich ruhigerer Motorlauf diagnostiziert. Das dieseltypische nageln war geringer, der Motor drehte vor allem während kaltem Motor leichter hoch, selbst die Gänge ließen sich besser schalten. Dies ist meines Erachtens nur auf die hervorragende Schmiereigenschaft des Additivs zurückzuführen.

Speziell in Hinblick auf den Betrieb des Fahrzeugs mit Pflanzenöl sei noch zu erwähnen, dass es zu KEINER Eindickung (Polymerisation) des Motoröls durch Vermischung mit unverbranntem Pflanzenöl in der Kaltlaufphase kam. Die Eindickung des Motoröls führte schon in Einzelfällen bei Fahrern die Direkteinspritzer mit Pflanzenöl betreiben zu kapitalen Motorschäden (Motoröl wurde zu Gelee!). Dies läßt sich normalerweise nur durch vorgezogene Motorölwechselintervalle vermeiden - was wiederum Kosten verursacht.

Während der 40000 km mit Mathy behielt das Motoröl jedoch seine Fließfähigkeit und Schmiereigenschaft.

Ich hoffe Ihnen mit dieser kurzen Erklärung gedient zu haben, stehe Ihnen aber auch gerne per email oder Tel. [REDACTED] (ab 14:00 Uhr täglich) für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß

PÖL-TEC

Daniel Piehler

P. S. In der Winterpause wird eine Bestellung an Sie gehen. Neues Testobjekt: Mein frisch restaurierter und zugelassener Mercedes W110 200 D, BJ. 1965 (besser bekannt als Heckflosse!)

Virengeprüft vom Anti-Virus-Paket

Wit  
3.11.  
[Signature]